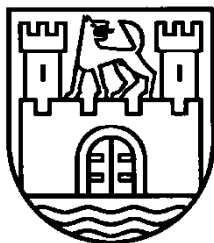


Amtsblatt

**FÜR DIE STADT
WOLFSBURG**



Herausgegeben vom

Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg,
Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg

Herstellung:
Stadt Wolfsburg,
Referat Kommunikation und
Büro des Oberbürgermeisters,
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg

Druck:
Stadt Wolfsburg
Druckerei



Jahrgang 23

Wolfsburg, 25. September 2026

Nummer 38

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung der Wahl des Oberbürgermeisters in der Stadt Wolfsburg am 13.09.2026	Seite 691		
Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 13.09.2026 in der Stadt Wolfsburg	Seite 693 - 700		
Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsrateswahl am 13.09.2026 im:			
• Ortsteil Almke-Neindorf	Seite 700 - 703	• Ortsteil Waldstadt	Seite 730 - 731
• Ortsteil Barnstorf-Nordsteinke	Seite 704 - 705	• Ortsteil Wendschott	Seite 732 - 733
• Ortsteil Brackstedt-Velstove-Warmenau	Seite 706 - 707	• Ortsteil Westhagen	Seite 734 - 735
• Ortsteil Detmerode	Seite 708 - 709	Bekanntmachung Verkaufsoffener Sonntage	Seite 736
• Ortsteil Ehmen-Mörse	Seite 710 - 711	Wochenmarktverlegungen/-ausfälle	Seite 737
• Ortsteil Fallersleben-Sülfeld	Seite 712 - 714	Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024 zum Haushaltsplan 2025/2026	Seite 738
• Ortsteil Hattorf-Heiligendorf	Seite 715 - 716	Jahresabschluss 2025 der CongressPark Wolfsburg GmbH	Seite 739 - 742
• Ortsteil Hehlingen	Seite 717 - 718	Jahresabschluss 2025 der Planetarium Wolfsburg gemeinnützige GmbH	Seite 743 - 747
• Ortsteil Kästorf-Sandkamp	Seite 719 - 720	Jahresabschluss 2025 der Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH (WBG)	Seite 748 - 752
• Ortsteil Neuhaus-Reislingen	Seite 721 - 722	Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH	Seite 753 - 757
• Ortsteil Nordstadt	Seite 723 - 724	Jahresabschluss 2025 der Aufbau-Gesellschaft Wolfsburg mbH	Seite 758 - 761
• Ortsteil Stadtmitte	Seite 725 - 727	5. Öffentliche Verwaltungsratssitzung der Wolfsburger Entwässerungsbetriebe (WEB)	Seite 762
• Ortsteil Vorsfelde	Seite 728 - 729	Öffentliche Ausschreibungen/ Offene Verfahren	Seite 763
		Öffentliche Zustellungen	Seite 764

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Oberbürgermeisters in der Stadt Wolfsburg am 13.09.2026

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültige Wahlergebnis für die Wahl des Oberbürgermeisters in der Stadt Wolfsburg festgestellt:

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	76.032
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	17.345
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	93.377
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	54.292
B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	16.011
C	Ungültige Stimmzettel	391
D	Gültige Stimmzettel/Stimmen	53.901

Von den gültigen Stimmen (D) entfallen auf:

Lfd. Nr.	Partei	Name laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1	CDU	Weilmann, Dennis	27.004
2	SPD	Dr. Schneider, Karsten	8.350
3	PUG	Klauffehn, Andreas	3.949
4	GRÜNE	Hortmeyer, Jens	2.763
5	AfD Niedersachsen	Schlick, Thomas	7.618
6	FDP	Meiners, Marco	2.499
7	Die Linke	Petersen, Timothy	1.718
Zusammen D			53.901

Nach § 45g Abs. 2 Satz 2 NKWG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Mehr als die Hälfte der Stimmen sind 26.951 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Dennis Weilmann mit 27.004 Stimmen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat.

Es wurde gewählt: Weilmann, Dennis, Wolfsburg, Oberbürgermeister (CDU)

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadt Wolfsburg, den 25.09.2026

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 13.09.2026 in der Stadt Wolfsburg

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Stadtratswahl 2026 in der Stadt Wolfsburg festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	93.377
Zahl der Wähler/innen	54.279
Zahl der ungültigen Stimmzettel	1.447
Zahl der gültigen Stimmzettel	52.832
Gültige Stimmen	153.643
Zahl der Sitze	48

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	34.465	11
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	39.788	12
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	21.100	7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	14.717	5
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	26.224	8
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	5.181	2
Die Linke (Die Linke)	7.283	2
Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen (Volt)	1.494	0
Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit - Landesverband Niedersachsen (BSW Niedersachsen)	2.692	1
Einzelkandidat Hans-Jürgen Claassen	61	0
DAVA-Niedersachsen (DAVA-Niedersachsen)	327	0
Einzelkandidatin Katrin Müller-Riemenschneider	157	0
Einzelkandidat Andreas Voges	154	0

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Struth, Kerstin	Wahlbereich 1, direkt	883

SPD	Becker, Felix	Wahlbereich 1, Listenplatz 2	391
SPD	Brüsch, Susanne	Wahlbereich 1, Listenplatz 3	437
SPD	Glosemeyer, Immacolata	Wahlbereich 2, direkt	1.896
SPD	Musiol, Marcus	Wahlbereich 2, Listenplatz 2	316
SPD	Bachmann, Hans-Georg	Wahlbereich 3, direkt	717
SPD	Reinecke, Len	Wahlbereich 3, Listenplatz 1	368
SPD	Stern, Benjamin	Wahlbereich 4, direkt	643
SPD	Kirishnarajah, Hetharini	Wahlbereich 4, Listenplatz 2	200

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Mohrs, Falko	Wahlbereich 5, direkt	1.811
SPD	Schmidt, Ute	Wahlbereich 5, Listenplatz 2	436
CDU	Rößler, Constanze	Wahlbereich 1, direkt	935
CDU	Reimer, Werner	Wahlbereich 1, Listenplatz 2	872
CDU	Leu, Siegfried	Wahlbereich 1, Listenplatz 3	452
CDU	Molnar, Chris- toph- Michael	Wahlbereich 2, direkt	527
CDU	Kronschabel, Kai	Wahlbereich 2, Listenplatz 2	197
CDU	von Steimker, Ira	Wahlbereich 3, direkt	1.575
CDU	Klinke, Stefan	Wahlbereich 3, Listenplatz 2	168
CDU	Schlichting, André- Georg	Wahlbereich 4, direkt	2.089
CDU	Scheil, Robin	Wahlbereich 4, Listenplatz 2	356
CDU	Kassel, Peter	Wahlbereich 5, direkt	1.639
CDU	Lutz, Cindy	Wahlbereich 5, direkt	1.190
CDU	Rogge, Hannes	Wahlbereich 5, Listenplatz 2	227
PUG	Straube, Sandra	Wahlbereich 1, direkt	2.468
PUG	Hackländer, Uwe	Wahlbereich 1, Listenplatz 2	842
PUG	Tönskötter, Jens	Wahlbereich 2, Listenplatz 1	403
PUG	Huhnholz, Velten	Wahlbereich 3, direkt	1.028
PUG	Dettmann, Roman	Wahlbereich 4, direkt	1.259
PUG	Klauffehn, Andreas	Wahlbereich 4, Listenplatz 1	1.109
PUG	Hitschfeld, Silke	Wahlbereich 5, direkt	572
GRÜNE	Jördens, Sandra	Wahlbereich 1, Listenplatz 1	203
GRÜNE	Richter, Frank	Wahlbereich 2, Listenplatz 1	320

GRÜNE	Geiger, Andreas	Wahlbereich 3, Listenplatz 1	135
GRÜNE	Arndt, Maximilian	Wahlbereich 4, Listenplatz 1	169
GRÜNE	Hortmeyer, Jens	Wahlbereich 5, Listenplatz 1	397
AfD Nieder- sachsen	Schlick, Thomas	Wahlbereich 1, direkt	1.303
AfD Nieder- sachsen	Schneider, Nicole	Wahlbereich 1, Listenplatz 2	321
AfD Nieder- sachsen	Dresler, Elvira	Wahlbereich 2, Listenplatz 1	391
AfD Nieder- sachsen	Fischer, Torsten	Wahlbereich 3, Listenplatz 1	472
AfD Nieder- sachsen	Alteneder, Angie	Wahlbereich 4, Listenplatz 1	481
AfD Nieder- sachsen	Hoffmann, Rudolf	Wahlbereich 4, Listenplatz 2	422
AfD Nieder- sachsen	Fricke, Bernd	Wahlbereich 5, Listenplatz 1	557
AfD Nieder- sachsen	Drapal, Jakob	Wahlbereich 5, Listenplatz 2	369
Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
FDP	Böhmer, Otmar	Wahlbereich 1, Listenplatz 1	82
FDP	Meiners, Marco	Wahlbereich 5, direkt	1.410
Die Linke	Broedermann, Lea	Wahlbereich 2, Listenplatz 1	427
Die Linke	Marginean, Paul	Wahlbereich 4, Listenplatz 1	186
BSW Nie- dersachsen	Buttke, Norman	Wahlbereich 1, Listenplatz 1	125

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs- übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Bebenroth, Jörg	1	5	6	Wahlbereich 1

Bitondi, Laura	2	6	7	Wahlbereich 1
Schulze, Jan	3	1	13	Wahlbereich 1
Harings, Kristina	4	3	19	Wahlbereich 1
Rosano, Nick-Paul	5	4	21	Wahlbereich 1
Balazsi-Kraus, Joel	6	10	29	Wahlbereich 1
Gieger, Christian	7	2	32	Wahlbereich 1
Weber, Christian	8	9	35	Wahlbereich 1
Kohl, Patrick	9	8	43	Wahlbereich 1
Schmidt, Joel	10	7	45	Wahlbereich 1
Dr. Kirsch, Benita	1	1	3	Wahlbereich 2
Affabile, Marco	2	3	10	Wahlbereich 2
Schubert, Erich	3	9	11	Wahlbereich 2
Puddu, Marco	4	2	14	Wahlbereich 2
Haffke, Jamie Lee Ann	5	4	25	Wahlbereich 2
Schubert, Iris	6	7	28	Wahlbereich 2
Lühr, Jan-Sören	7	6	31	Wahlbereich 2
Zanfino, Antonio	8	8	30	Wahlbereich 2
Glischinski, Max Leopold	9	5	37	Wahlbereich 2
Löhr-Stein, Angela	10	10	38	Wahlbereich 2
Lau, Marlen	1	1	2	Wahlbereich 3
Arnold, Michael	2	5	4	Wahlbereich 3
Moreschi-Hachmeister, Linda	3	2	8	Wahlbereich 3
Pohl, Dieter	4	7	18	Wahlbereich 3
Poerschke, Frank	5	9	20	Wahlbereich 3
Dr. Westphal-Schmidt, Christa	6	8	24	Wahlbereich 3
Czimczik, Gunnar	7	3	26	Wahlbereich 3
Zimkowsky, Therese	8	4	33	Wahlbereich 3
Feil, Andrea Katarina	9	6	40	Wahlbereich 3
Krüger, Ralf	1	1	1	Wahlbereich 4
Luft, Sandra	2	2	5	Wahlbereich 4
Oberdiek, Axel	3	3	17	Wahlbereich 4
Mussa, Mohamad	4	9	23	Wahlbereich 4
Köskeroglu, Ömer	5	7	27	Wahlbereich 4
Nowak, Markus	6	5	36	Wahlbereich 4

Hondke, Reinhard	7	8	42	Wahlbereich 4
Leitner, Ingrid	8	6	44	Wahlbereich 4
Kaltenborn, Kerstin	9	4	46	Wahlbereich 4
Zarbock, Markus	10	10	47	Wahlbereich 4
Marek, Niclas	1	3	9	Wahlbereich 5
Dr. Partzsch-Asamoah, Ursula	2	8	12	Wahlbereich 5
Niemann, Sara	3	2	15	Wahlbereich 5
Markgraf, Christoph David	4	1	16	Wahlbereich 5
Cavallo, Luigi	5	5	22	Wahlbereich 5
Sturm, Alexander	6	6	34	Wahlbereich 5
Alizzi, Marco	7	4	39	Wahlbereich 5
Kappelt, Tim	8	7	41	Wahlbereich 5
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				
Schulze, Arne	1	9	2	Wahlbereich 1
Bülter, Uwe	2	2	7	Wahlbereich 1
Rohleder, Karsten	3	1	11	Wahlbereich 1
Metz, Michael	4	3	20	Wahlbereich 1
Rummel, Sebastian	5	7	25	Wahlbereich 1
Hayn, Hans-Joachim	6	5	26	Wahlbereich 1
Hirsch, Harry	7	4	28	Wahlbereich 1
Hoffmann, Björn	8	8	32	Wahlbereich 1
Camehn, Ulf	9	6	43	Wahlbereich 1
Knorr, Leonie	1	1	8	Wahlbereich 2
Abdul Karim, Zakariya	2	2	9	Wahlbereich 2
Groth, Julia	3	6	22	Wahlbereich 2
Mewes, Jörn	4	3	23	Wahlbereich 2
Klinzmann, Karin	5	8	30	Wahlbereich 2
Mazur, Alan	6	5	33	Wahlbereich 2
Rethfeld, Brid	7	4	36	Wahlbereich 2
Krzywdzinski, Helmut	8	7	44	Wahlbereich 2
Hennies, Tom	1	1	5	Wahlbereich 3
Andacht, Gudrun	2	4	13	Wahlbereich 3
Winter, Sven-Martin	3	2	17	Wahlbereich 3
Sutoris, Michael	4	5	31	Wahlbereich 3

Molnar, Ann-Kathrin	5	6	38	Wahlbereich 3
Braasch, Jens	6	3	40	Wahlbereich 3
Rott, Jonathan	7	7	41	Wahlbereich 3
Prof. Dr. Heidtke, Nicolas	1	2	4	Wahlbereich 4
Koch, Olaf	2	9	6	Wahlbereich 4
Dr. von Biedersee, Heidereich	3	1	12	Wahlbereich 4
Carlisi, Filippo	4	3	15	Wahlbereich 4
Wöhler, Frank	5	11	14	Wahlbereich 4
Ewald, Marcel	6	5	16	Wahlbereich 4
Kreipke, Lars	7	6	18	Wahlbereich 4
Spannuth, Marianne	8	4	24	Wahlbereich 4
Kretschmer, Aneka	9	7	29	Wahlbereich 4
Neu, Anna	10	10	37	Wahlbereich 4
Hirsch, Thomas	11	8	39	Wahlbereich 4
Scharenberg, Sven	1	1	1	Wahlbereich 5
Werner, Thorsten	2	2	3	Wahlbereich 5
Höfs, Sabrina	3	7	10	Wahlbereich 5
Haber, Luca	4	10	19	Wahlbereich 5
Prütz, Tabea	5	5	21	Wahlbereich 5
Rott, Hans	6	8	27	Wahlbereich 5
Said Al Hassan, Ghandi	7	6	34	Wahlbereich 5
Hohnstock, Svenja	8	3	35	Wahlbereich 5
Schwarz, Peter	9	4	42	Wahlbereich 5
Schweckendiek, Tobias	10	9	45	Wahlbereich 5

Parteilpolitisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)

Poppinga, Sven	1	1	1	Wahlbereich 1
Kähm, Bruno	2	6	5	Wahlbereich 1
Kahrens, Bennett	3	8	7	Wahlbereich 1
Szczesniak, Annabell	4	2	8	Wahlbereich 1
Timmas, Daniel	5	5	12	Wahlbereich 1
Rogaß, Jörn	6	9	25	Wahlbereich 1
Feige, Sabine	7	3	28	Wahlbereich 1
Kulwinska, Katarzyna	8	4	33	Wahlbereich 1
Reher, Norbert	9	10	36	Wahlbereich 1

Hein, Cornelia	10	7	38	Wahlbereich 1
Coco, Noel Giuliano		1	17	Wahlbereich 2
Melsa, Jens		2	14	Wahlbereich 2
Becker, Thomas		3	22	Wahlbereich 2
Stein, Thomas		4	23	Wahlbereich 2
Schroeder, Jan		5	30	Wahlbereich 2
Huhnholz, Iris		6	13	Wahlbereich 2
Harmeling, Anke		7	24	Wahlbereich 2
Koch, Melissa	1	1	3	Wahlbereich 3
Ciemniak, Adam	2	7	6	Wahlbereich 3
Schröder, Jochen	3	6	15	Wahlbereich 3
Lange-Mayer, Jessica	4	4	18	Wahlbereich 3
Chojnacki, Robert	5	2	19	Wahlbereich 3
Hentschel, Ralf	6	3	37	Wahlbereich 3
Lutz, Volker	7	5	41	Wahlbereich 3
Alisch, Markus	1	1	9	Wahlbereich 4
König, Andreas	2	5	10	Wahlbereich 4
Kohnert, Ulrich	3	6	20	Wahlbereich 4
Stuckert, Viktor	4	2	27	Wahlbereich 4
Schweigert, Eduard	5	7	31	Wahlbereich 4
Sartorius, Rubin	6	4	32	Wahlbereich 4
Wöhling, Sven	7	8	39	Wahlbereich 4
Michalev, Lubow	8	3	40	Wahlbereich 4
Barth, Detlef	1	1	2	Wahlbereich 5
Hitschfeld, Tim	2	5	4	Wahlbereich 5
Müller, Martin	3	2	11	Wahlbereich 5
Wiese, Thorsten	4	6	16	Wahlbereich 5
Bührig, Tobias	5	4	21	Wahlbereich 5
Popihn, Andreas	6	8	26	Wahlbereich 5
Kurz, Christian	7	3	29	Wahlbereich 5
Magiera, Denis	8	9	34	Wahlbereich 5
Wienroth, Christoph	9	7	35	Wahlbereich 5
Kostka, Lothar	10	10	42	Wahlbereich 5
Kurz, Hans-Jürgen	11	12	43	Wahlbereich 5

Schollbach, Gudrun	12	11	44	Wahlbereich 5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Batzdorfer, Norbert		1	1	Wahlbereich 1
Helmke, Elisabeth		2	16	Wahlbereich 1
Werning, Christian		3	27	Wahlbereich 1
Ledvinka-Heß, Chelsea		4	25	Wahlbereich 1
Heß, Danny		5	31	Wahlbereich 1
Schmieta-Lüdtke, Petra		6	19	Wahlbereich 1
Müller, Marcel		7	32	Wahlbereich 1
Körner, Yvonne		8	20	Wahlbereich 1
Nörz, Roland		9	34	Wahlbereich 1
Klaus-Witten, Karin		10	5	Wahlbereich 1
Weidmann, Katrin		1	6	Wahlbereich 2
Kloos, Maurice		2	23	Wahlbereich 2
Göttig, Jörn Arne		3	29	Wahlbereich 2
D' Andrea, Robin		4	12	Wahlbereich 2
Conradt, Uwe		5	17	Wahlbereich 2
Lasner, Britta		1	14	Wahlbereich 3
Dr. Koprucki, Thomas		2	22	Wahlbereich 3
Kasprzyk, Nico		3	9	Wahlbereich 3
Oehme, Merit		4	8	Wahlbereich 3
Mende, Diana		5	11	Wahlbereich 3
Braun, Elke		6	18	Wahlbereich 3
Schlegel, Sören		1	7	Wahlbereich 4
Mrongovius, Ursula		2	15	Wahlbereich 4
Dr. Makus, Renate		3	10	Wahlbereich 4
Krone, Ronny		4	24	Wahlbereich 4
Backhausen, Birgit		5	28	Wahlbereich 4
Kunkies, Katja		1	3	Wahlbereich 5
Bosse, Axel		2	4	Wahlbereich 5
Wolfram, Inga		3	26	Wahlbereich 5
Lieven, Wilhelm		4	2	Wahlbereich 5
Kitzmann, Jennifer		5	13	Wahlbereich 5
Brettschneider, Dietrich		6	33	Wahlbereich 5

Müller-Stolz, Hildegard		7	21	Wahlbereich 5
Liß, Manfred		8	30	Wahlbereich 5
Möckesch-Hujer, Rosemarie		9	35	Wahlbereich 5
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)				
Valentin, Lukas	1	1	3	Wahlbereich 1
Scharfenberg, Stephanie		1	4	Wahlbereich 2
Dresler, Oliver		2	5	Wahlbereich 2
Badtke, Andreas		1	1	Wahlbereich 3
Schastok, Christian		2	7	Wahlbereich 3
Schneider, Thorsten		1	2	Wahlbereich 4
Schlegl-Diekmann, Egbert		1	6	Wahlbereich 5
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)				
Kaiser, Dean		1	2	Wahlbereich 1
Wilke, Finn		2	4	Wahlbereich 1
Schürmann, Niklas	1	1	6	Wahlbereich 5
Rößler, Kristin	2	3	9	Wahlbereich 5
Günther, Robin	3	2	10	Wahlbereich 5
Die Linke (Die Linke)				
Baur, Ira		1	4	Wahlbereich 4

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Almke-Neindorf

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Almke-Neindorf festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	1.629
Zahl der Wähler/innen	1.085
Zahl der ungültigen Stimmzettel	44
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.041
Gültige Stimmen	3.053
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	823	2
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	863	2
Parteipolitisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	1.367	3

I. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Lücke, Roswita Cornelia, direkt	170
SPD	Schriever, Jörg, Listenplatz 2	126
CDU	Schulze, Andreas, direkt	222
CDU	Rogge, Hannes, Listenplatz 1	92
PUG	Hitschfeld, Silke, direkt	640
PUG	Hitschfeld, Tim, direkt	262

II. Namen der Ersatzpersonen

	Ersatzperson
--	--------------

Bewerber/in	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Achilles, Hans-Ulrich	1	2
Bähre, Sven	2	6
Rother, Niklas	3	3
Kirishnarajah, Hetharini	4	1
Festerling, Marcus	5	5
Söldner, Holger	6	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Kazuch, Katrin	1	1
Plantikow, Peter	2	3
Rabsch, Benjamin	3	2

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Barnstorf-Nordsteimke

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Barnstorf-Nordsteimke festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	3.138
Zahl der Wähler/innen	2.187
Zahl der ungültigen Stimmzettel	66
Zahl der gültigen Stimmzettel	2.121
Gültige Stimmen	6.213
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.204	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.747	3
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	1.131	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	777	1
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	354	0

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Bachmann, Hans-Georg, direkt	394
SPD	Arnold, Michael, direkt	352
SPD	Poerschke, Nicolas, Listenplatz 2	197
CDU	Hoppe, Harald, direkt	458
CDU	Ahrends-Jäschke, Katharina, direkt	177
CDU	Sommer, Andreas, Listenplatz 2	83
PUG	Koch, Melissa, direkt	312

PUG	Lange-Mayer, Jessica, Listenplatz 2	137
GRÜNE	Dr. Koprucki, Thomas, Listenplatz 1	73

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Kappel, Till	1	2
Fraude, Horst	2	4
Baumann, Norman	3	1
Cultus, Holger	4	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Vieth, Hendrik	1	3
Pauer, Benjamin	2	2
Lau, Andreas	3	1
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Schröder, Jochen	1	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Lasner, Britta		1
D' Andrea, Robin		2
Oehme, Merit		3

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Brackstedt-Velstove-Warmenau

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Brackstedt-Velstove-Warmenau festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	2.667
Zahl der Wähler/innen	1.838
Zahl der ungültigen Stimmzettel	31
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.807
Gültige Stimmen	5.380
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.638	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.844	3
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	682	1
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	1.077	2
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	139	0

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	von Werne, Martin, direkt	707
SPD	Harings, Kristina, direkt	96
SPD	Schulze, Jan, Listenplatz 2	87
CDU	Schulze, Arne, direkt	623
CDU	Peters, Matthias, direkt	184
CDU	Rohleder, Karsten, Listenplatz 2	101
PUG	Szczesniak, Annabell, direkt	201
AfD Niedersachsen	Fischer, Torsten, direkt	208
AfD Niedersachsen	Hoffmann, Rudolf, Listenplatz 2	98

III. Name der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Cutrona, Giuseppe Emanuele Davide	1	1
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Broscheit, Susanne	1	1
Schulze, Ralf	2	4
Reinbeck-Grube, Hagen	3	2
Denig, Christian	4	3
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Rogaß, Jörn	1	
Coco, Noel Giuliano	2	
Reher, Norbert	3	

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Detmerode

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Detmerode festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	5.631
Zahl der Wähler/innen	2.983
Zahl der ungültigen Stimmzettel	85
Zahl der gültigen Stimmzettel	2.898
Gültige Stimmen	8.388
Zahl der Sitze	13

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.128	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	2.005	3
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	565	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.100	2
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	1.851	3
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	163	0
Die Linke (Die Linke)	576	1

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Markgraf, Christoph David, direkt	233
SPD	Niemann, Sara, Listenplatz 2	195
SPD	Alizzi, Marco, Listenplatz 3	64
CDU	Werner, Thorsten, direkt	442
CDU	Merza, Salar, Listenplatz 1	133
CDU	Scafidi, Nancy, Listenplatz 2	55
PUG	Kurz, Christian, Listenplatz 1	107
GRÜNE	Bosse, Axel, direkt	427
GRÜNE	Wolfram, Inga, Listenplatz 2	86

AfD Niedersachsen	Schneider, Thorsten, direkt	191
AfD Niedersachsen	Schneider, Nicole, Listenplatz 1	188
Die Linke	Stübner, Andrea, Listenplatz 1	61

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Dr. Partzsch-Asamoah, Ursula	1	1
Cavallo, Luigi	2	2
Yilmaz, Nürzel	3	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Werner, Alexander	1	3
Mecke, Edgar	2	4
Fischer, Brigitte	3	2
Skrobek, Hendrik	4	1
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Schollbach, Gudrun		1
Kurz, Hans-Jürgen		2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Möckesch-Hujer, Rosemarie	1	1
Die Linke (Die Linke)		
Baur, Ira		1
Stübner, Jens		2

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Ehmen-Mörse

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Ehmen-Mörse festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	7.233
Zahl der Wähler/innen	5.193
Zahl der ungültigen Stimmzettel	47
Zahl der gültigen Stimmzettel	5.146
Gültige Stimmen	15.185
Zahl der Sitze	13

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.557	2
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	6.478	6
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	1.095	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.434	2
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	1.994	2
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	627	0

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Schmidt, Ute, direkt	474
SPD	Dr. Albrecht, Jan-Christoph, Listenplatz 2	199
CDU	Kassel, Peter, direkt	2.834
CDU	Lutz, Cindy, direkt	596
CDU	Höfs, Sabrina, direkt	262
CDU	Reimann, Oliver, direkt	196
CDU	Frattoloso, Jessica, Listenplatz 2	181
CDU	Wenkebach, Uwe, Listenplatz 5	53
PUG	Müller, Martin, Listenplatz 1	230
GRÜNE	Lieven, Wilhelm, direkt	536

GRÜNE	Kunkies, Katja, Listenplatz 2	291
AfD Niedersachsen	Schindler, Karin, direkt	566

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Sturm, Alexander	1	1
Schnellecke, Britta	2	2
Hoffmann, Daniel	3	3
Bonkat, Thomas	4	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Hein, Nils	1	4
Kiel, Rouven	2	1
Hohnstock, Svenja	3	2
Rieseler, Bernd	4	3
Parteilistisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Magiera, Denis		1
Kostka, Lothar		2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Hortmeyer, Jens	1	1
Kitzmann, Jennifer	2	2
Müller-Stolz, Hildegard	3	4
Liß, Manfred	4	5
Brettschneider, Dietrich	5	3

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Fallersleben-Sülfeld

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Fallersleben-Sülfeld festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	11.253
Zahl der Wähler/innen	7.285
Zahl der ungültigen Stimmzettel	148
Zahl der gültigen Stimmzettel	7.137
Gültige Stimmen	20.960
Zahl der Sitze	17

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.039	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	6.037	5
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	5.629	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.075	2
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	2.396	2
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	596	0
Einzelkandidat Jörg Hoffmann	188	0

II. Gewählte Ersatzbewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Stern, Benjamin, direkt	475
SPD	Hübner, Anett, Listenplatz 2	108
SPD	Krüger, Ralf, Listenplatz 3	433
CDU	Schlichting, André-Georg, direkt	2.094
CDU	Koch, Olaf, direkt	474
CDU	Prof. Dr. Heidtke, Nicolas, direkt	372
CDU	Wöhler, Frank, Listenplatz 4	203
CDU	Ewald, Marcel, Listenplatz 5	166
PUG	Dettmann, Roman, direkt	1.720

PUG	Klaffehn, Andreas, direkt	875
PUG	König, Andreas, direkt	147
PUG	Alisch, Markus, Listenplatz 3	134
PUG	Stuckert, Viktor, Listenplatz 4	110
GRÜNE	Schlegel, Sören, Listenplatz 1	226
GRÜNE	Mrongovius, Ursula, Listenplatz 2	83
AfD Niedersachsen	Drapal, Jakob, Listenplatz 1	518

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Krebs, Eckhard	1	1
Oberdiek, Axel	2	2
Schmidt, Cathrina	3	6
Leitner, Ingrid	4	4
Busch, Andrea	5	9
Nowak, Markus	6	3
Hondke, Reinhard	7	5
Zarbock, Markus	8	10
Timpe, Sabine	9	8
Lühe, Norman	10	7
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Mohr, Ann-Christine	1	9
Carlisi, Filippo	2	2
Weizel, Lukas	3	1
Leupold, Martin	4	4
Schreiber, Frank	5	6
Buglisi, Fabio	6	5
Hirsch, Thomas	7	7
Katler, Ulf	8	3
Thurow, Jens	9	8
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Kohnert, Ulrich	1	1

Schweigert, Eduard	2	2
Wöhling, Sven	3	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Dr. Makus, Renate		1
Backhausen, Birgit		2

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Hattorf-Heiligendorf

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Hattorf-Heiligendorf festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	3.415
Zahl der Wähler/innen	2.379
Zahl der ungültigen Stimmzettel	78
Zahl der gültigen Stimmzettel	2.301
Gültige Stimmen	6.617
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.122	2
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.800	2
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	1.308	2
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	2.387	3

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Marek, Niclas, direkt	292
SPD	Artale, Andreas, Listenplatz 2	93
CDU	Scharenberg, Sven, direkt	784
CDU	Haber, Luca, Listenplatz 2	189
PUG	Barth, Detlef, direkt	327
PUG	Bühlig, Tobias, Listenplatz 1	149
FDP	Meiners, Marco, direkt	1.437
FDP	Gradtko, Sebastian, direkt	304
FDP	Mrozek, Sascha, direkt	240

III. Namen der Ersatzpersonen

	Ersatzperson
--	--------------

Bewerber/in	Direkt Nr.	Liste Nr.
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Prütz, Tabea	1	2
Rott, Hans	2	1
Schwarz, Peter	3	3
Parteilpolitisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Popihn, Andreas	1	1
Wiese, Thorsten	2	2
Wienroth, Christoph	3	3
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)		
Günther, Robin	1	
Renner, Jörn	2	

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Hehlingen

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Hehlingen festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	1.417
Zahl der Wähler/innen	1.008
Zahl der ungültigen Stimmzettel	31
Zahl der gültigen Stimmzettel	977
Gültige Stimmen	2.883
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	536	1
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.633	4
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	398	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	316	1

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Pohl, Dieter, Listenplatz 1	202
CDU	von Steimker, Ira, direkt	1.051
CDU	de Vries, René, direkt	89
CDU	Weiß, Jasmin, direkt	84
CDU	Semrau, Christian, Listenplatz 4	82
PUG	Chojnacki, Robert, Listenplatz 1	170
GRÜNE	Mende, Diana, Listenplatz 1	141

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Seichter, Dirk		1

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Kästorf-Sandkamp

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Kästorf-Sandkamp festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	1.449
Zahl der Wähler/innen	996
Zahl der ungültigen Stimmzettel	20
Zahl der gültigen Stimmzettel	976
Gültige Stimmen	2.876
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	610	2
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	94	0
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	378	1
Team Kästorf-Sandkamp (TKS)	1.794	6

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
CDU	Scheil, Robin, direkt	199
CDU	Kretschmer, Aneka, Listenplatz 2	45
AfD Niedersachsen	Göpfert, Roland, Listenplatz 1	117
TKS	Garippo, Francescantonio, direkt	995
TKS	Gerling, Sergej, direkt	73
TKS	Dudek, Michael, direkt	61
TKS	Hartwig, Kerstin, direkt	48
TKS	Fricke-Grün, Sandra, direkt	46
TKS	Fricke, Frank, Listenplatz 3	14

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.

Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Kreipke, Lars	1	2
Söldner, Martin	2	1
Kronschnabel, Kai	3	4
Kronschnabel, Frauke	4	5
Prothmann-Pawlik, Gudrun	5	3
Team Kästorf-Sandkamp (TKS)		
Butz, Christopher	1	1
Bontempo Ventre, Tiziana	2	5
Bellmann, Ute	3	6
Stutzke, Jan Fabian	4	7
Falsone, Francesco	5	4
Hertwich, Ulrike	6	2
Bannier, Jürgen	7	3

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Neuhaus-Reislingen

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Neuhaus-Reislingen festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	5.941
Zahl der Wähler/innen	3.880
Zahl der ungültigen Stimmzettel	46
Zahl der gültigen Stimmzettel	3.834
Gültige Stimmen	11.022
Zahl der Sitze	11

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.776	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	3.079	3
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	2.396	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.160	1
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	1.611	2

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Brüsch, Susanne, direkt	636
SPD	Gieger, Christian, Listenplatz 2	95
SPD	Locker, Marielouise, Listenplatz 3	134
CDU	Bülter, Uwe, direkt	471
CDU	Rößler, Constanze, Listenplatz 2	301
CDU	Bollwien, Lars, Listenplatz 3	200
PUG	Hackländer, Uwe, direkt	1.081
PUG	Kahrens, Bennett, Listenplatz 2	306
GRÜNE	Helmke, Elisabeth, Listenplatz 1	126
AfD Niedersachsen	Bestgen, Heinz, Listenplatz 1	378

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Jorde, Rainer	1	5
Kohl, Patrick	2	1
Gieger, Yvonne	3	2
Weber, Christian	4	3
Schaffa, Wali	5	6
Ballmann, Jürgen	6	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Prietzl, Oliver	1	2
Sothmann, Michael	2	3
Kott, Michael	3	1
Klapprott, Annika	4	4
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Schroeder, Jan	1	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Ledvinka-Heß, Chelsea		1
Heß, Danny		2
Schmieta-Lüdtke, Petra		3
Nörz, Roland		4

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Nordstadt

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Nordstadt festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	7.243
Zahl der Wähler/innen	3.765
Zahl der ungültigen Stimmzettel	257
Zahl der gültigen Stimmzettel	3.508
Gültige Stimmen	10.088
Zahl der Sitze	15

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.425	7
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	2.492	4
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	2.147	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.024	1

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Glosemeyer, Immacolata, direkt	1.559
SPD	Zaddach, Frank Helmut, direkt	380
SPD	Ehrlich, Janine, direkt	165
SPD	Puddu, Marco, direkt	128
SPD	Zanfino, Antonio, Listenplatz 2	122
SPD	Lühr, Jan-Sören, Listenplatz 5	108
SPD	Fliegner-Lühr, Barbara, Listenplatz 6	30
CDU	Abdul Karim, Zakariya, direkt	265
CDU	Krzywdzinski, Helmut, Listenplatz 2	76
CDU	Mewes, Jörn, Listenplatz 3	227
CDU	Groth, Julia, Listenplatz 4	181
PUG	Melsa, Jens, direkt	291
PUG	Herweg, Andrea, Listenplatz 2	151

PUG	Harmeling, Anke, Listenplatz 3	129
GRÜNE	Faulhaber, Simona, Listenplatz 1	225

III. Namen Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Dibbern, Olde	1	1
Dr. Csögör, Andras Istvan	2	2
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Vogt, Björn	1	1
Monni Cidali, Franca	2	2
Parteipolitisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Wagenländer, Tanja	1	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Arndt, Maximilian		1

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Stadtmitte

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Stadtmitte festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	11.562
Zahl der Wähler/innen	5.468
Zahl der ungültigen Stimmzettel	136
Zahl der gültigen Stimmzettel	5.332
Gültige Stimmen	15.573
Zahl der Sitze	17

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.196	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	3.515	4
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	1.229	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.951	2
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	2.636	3
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	531	1
Die Linke (Die Linke)	1.186	1
Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen (Volt)	214	0
Einzelkandidat Hans-Jürgen Claassen	115	0

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Schubert, Erich, direkt	535
SPD	Musiol, Marcus, direkt	201
SPD	Löhr-Stein, Angela, Listenplatz 2	134
SPD	Glischinski, Max Leopold, Listenplatz 3	120
SPD	Bettin, Ursula, Listenplatz 4	179
CDU	Rethfeld, Brid, direkt	219

CDU	Mazur, Alan, Listenplatz 2	148
CDU	Sibbersen, Jan, Listenplatz 3	101
CDU	Knorr, Leonie, Listenplatz 4	210
PUG	Tönskötter, Jens, Listenplatz 1	333
GRÜNE	Weidmann, Katrin, direkt	199
GRÜNE	Kloos, Maurice, Listenplatz 2	64
AfD Niedersachsen	Schlick, Thomas, direkt	399
AfD Niedersachsen	Dresler, Oliver, Listenplatz 1	219
AfD Niedersachsen	Alteneder, Angie, Listenplatz 2	127
FDP	Nöhre, Markus, Listenplatz 1	97
Die Linke	Meyer, Max-Marius, Listenplatz 1	143

III. Namen Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Affabile, Marco	1	1
Bettin, Juliane	2	2
Schubert, Iris	3	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Molnar, Christoph-Michael	1	1
Klinzmann, Karin	2	2
Molnar, Ann-Kathrin	3	3
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Stein, Thomas		1
Becker, Thomas		2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Richter, Frank	1	2
Conradt, Uwe	2	3
Göttig, Jörn Arne	3	1
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)		
Dósa, Darlien		1

Redetzki, Marius		2
Die Linke (Die Linke)		
Petersen, Timothy		1

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Vorsfelde

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Vorsfelde festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	9.281
Zahl der Wähler/innen	5.365
Zahl der ungültigen Stimmzettel	285
Zahl der gültigen Stimmzettel	5.080
Gültige Stimmen	14.716
Zahl der Sitze	17

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.831	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	3.664	4
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	5.350	6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.320	2
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	551	1

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Struth, Kerstin, direkt	652
SPD	Becker, Felix, direkt	317
SPD	Bitondi, Laura, Listenplatz 3	166
SPD	Struth, Jürgen, Listenplatz 4	127
CDU	Reimer, Werner, direkt	763
CDU	van der Wall, Nina, direkt	331
CDU	Metz, Michael, Listenplatz 2	171
CDU	Rummel, Sebastian, Listenplatz 4	153
PUG	Straube, Sandra, direkt	2.671
PUG	Kähm, Bruno, direkt	291
PUG	Timmas, Daniel, direkt	267
PUG	Feige, Sabine, direkt	122

PUG	Kulwinska, Katarzyna, Listenplatz 5	112
PUG	Hein, Cornelia, Listenplatz 6	105
GRÜNE	Körner, Yvonne, direkt	172
GRÜNE	Werning, Christian, Listenplatz 2	52
FDP	Böhmer, Otmar, direkt	513

III. Namen Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Haberstumpf, Edeltraud	1	5
Haffke, Jamie Lee Ann	2	3
Struth, Mattheo	3	4
Rosano, Nick-Paul	4	2
Ricci, Ilario	5	1
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Hayn, Hans-Joachim	1	2
Fänger, Jens	2	1
Klages, Michael	3	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Klaus-Witten, Karin	1	1
Müller, Marcel	2	2

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Waldstadt

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Waldstadt festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	12.610
Zahl der Wähler/innen	6.294
Zahl der ungültigen Stimmzettel	214
Zahl der gültigen Stimmzettel	6.080
Gültige Stimmen	17.739
Zahl der Sitze	17

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.640	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	3.846	4
Parteilosophisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	2.722	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.697	2
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	3.339	3
Die Linke (Die Linke)	1.209	1
Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen (Volt)	286	0

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Mohrs, Falko, direkt	709
SPD	Lau, Marlen, direkt	510
SPD	Enversen, Niklas, Listenplatz 2	212
SPD	Mauksch, Karen, Listenplatz 3	86
CDU	Winter, Sven-Martin, direkt	354
CDU	Sutoris, Michael, Listenplatz 2	171
CDU	Braasch, Jens, Listenplatz 3	97
CDU	Hennies, Tom, Listenplatz 4	341
PUG	Huhnholz, Velten, direkt	998
PUG	Ciemniak, Adam, direkt	307
PUG	Hentschel, Ralf, Listenplatz 3	45

GRÜNE	Jördens, Sandra, direkt	232
GRÜNE	Kasprzyk, Nico, Listenplatz 1	197
AfD Niedersachsen	Badtke, Andreas, direkt	529
AfD Niedersachsen	Fricke, Bernd, Listenplatz 2	223
Die Linke	Goanga, Daniel, Listenplatz 1	98

III. Namen Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Reinecke, Len	1	3
Enversen, Malin	2	2
Czimczik, Gunnar	3	6
Zimkowsky, Therese	4	4
Greulich, Julius	5	1
Rogalla, Jan	6	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Andacht, Gudrun	1	2
Klinke, Stefan	2	1
Parteipolitisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)		
Lutz, Volker	1	1
Die Linke (Die Linke)		
Räker, Lisa-Marie		1

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Wendschott

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Wendschott festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	3.147
Zahl der Wähler/innen	2.184
Zahl der ungültigen Stimmzettel	43
Zahl der gültigen Stimmzettel	2.141
Gültige Stimmen	6.272
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.067	1
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.556	2
Parteipolitisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	1.059	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.027	1
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	876	1
Bürger. Gemeinschaft. Wendschott. (B.G.W.)	687	1

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Balazsi-Kraus, Joel, Listenplatz 1	182
CDU	Wenzel, Hartmuth, direkt	315
CDU	Hoffmann, Björn, Listenplatz 2	64
PUG	Poppinga, Sven, direkt	720
GRÜNE	Batzdorfer, Norbert, direkt	504
AfD Niedersachsen	Valentin, Lukas, Listenplatz 1	218
B.G.W.	Kurtz, Klaus-Dietrich, Listenplatz 1	131

III. Namen Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Groenewold, Tobias		1
Brun, Frederik		2
Flörke, Renate		3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Hirsch, Harry	1	1
Schmidt, Jörg	2	3
Wenzel, Marlon	3	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Klinzmann, Manuela	1	
Bürger. Gemeinschaft. Wendschott. (B.G.W.)		
Schönrock, Dirk		1
Dreborg-Feil, Jennifer		2
Siemer, Alexander		3
Giesbrecht, Marina		4
Dreborg, Harald		5

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsratswahl am 13.09.2026 im Ortsteil OR Westhagen

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Ortsratswahl 2026 im Ortsteil OR Westhagen festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	5.150
Zahl der Wähler/innen	2.211
Zahl der ungültigen Stimmzettel	278
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.933
Gültige Stimmen	5.501
Zahl der Sitze	15

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.467	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	2.076	6
Parteipolitisch Unabhängige Gemeinschaft Wolfsburg e.V. (PUG)	964	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	285	1
Die Linke (Die Linke)	709	2

II. Gewählte Bewerber*innen

Partei	Bewerber/in	Stimmen
SPD	Luft, Sandra, direkt	245
SPD	Dr. Westphal-Schmidt, Christa, direkt	129
SPD	Köskeroglu, Ömer, Listenplatz 2	121
SPD	Kaltenborn, Kerstin, Listenplatz 4	58
CDU	Dr. von Biedersee, Heidereich, direkt	282
CDU	Ali, Siver, direkt	212
CDU	Spannuth, Marianne, direkt	190
CDU	Gläser, Juana, Listenplatz 4	36
CDU	Freund, Nelli, Listenplatz 5	76
CDU	Mendanlioglu, Turgay, Listenplatz 6	26
PUG	Sartorius, Rubin, direkt	322
GRÜNE	Krone, Ronny, Listenplatz 1	62
Die Linke	Marginean, Paul, Listenplatz 1	172

III. Namen Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson	
	Direkt Nr.	Liste Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Mussa, Mohamad	1	2
Chiriac, Denis	2	1
Parrino, Jessica	3	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Fichter, Natalia	1	2
Galster, Vitali	2	6
Neu, Anna	3	1
Meineke, Karin	4	4
Klinger, Paul	5	3
Moreschi, Ivana	6	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Ritter, Holger		1

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadtwahlleiter

Bauer

Bekanntmachung Verkaufsoffener Sonntage

- Verkaufsoffener Sonntag in der Altstadt Vorsfelde, Wolfsburg

Am Sonntag, 11. Oktober 2026 findet in der Altstadt Vorsfelde, Wolfsburg von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag als ergänzender Rahmen der Veranstaltung „Schweinemarkt“ statt.

- Verkaufsoffener Sonntag in der Altstadt Fallersleben, Wolfsburg

Am Sonntag, 11. Oktober 2026 findet in der Altstadt Fallersleben, Wolfsburg von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag als ergänzender Rahmen der Veranstaltung „Kartoffelsonntag“ statt.

Bekanntmachung aktueller Wochenmarktverlegungen/-ausfällen

Die Wochenmärkte auf dem Rathausplatz werden wegen des Tages der Deutschen Einheit auf Freitag, 02.10.2026 und wegen des Reformationstages auf Freitag, 30.10.2026 vorgezogen.

Die Wochenmärkte in Fallersleben und Detmerode fallen wegen der Feiertage am Samstag, 03.10.2026 und am Samstag, 31.10.2026 ersatzlos aus.

Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024 zum Haushaltsplan 2025/2026

Der Beteiligungsbericht der Stadt Wolfsburg für das Geschäftsjahr 2024 zum Haushaltsplan 2025/2026 liegt in der Zeit vom 28.09.2026 bis einschließlich 06.10.2026 bei der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Finanzen, Rathaus A, Zimmer 618, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, nach vorheriger Terminabsprache (Tel: 05361/28-2652 oder 05361/28-1156) öffentlich aus.

Der Beteiligungsbericht ist darüber hinaus auf der folgenden Homepage im Internet einzusehen:
www.wolfsburg.de/rathaus/bekanntmachungen/haushalt-der-stadt-wolfsburg

Wolfsburg, 22.September 2026

Dennis Weilmann
Der Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2025 der CongressPark Wolfsburg GmbH

Die Gesellschafterversammlung der **CongressPark Wolfsburg GmbH** hat am 30.06.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2025 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag von 230.943,85 € auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführerin wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.
4. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

Das mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen hat den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

„An die CongressPark Wolfsburg GmbH, Wolfsburg:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der CongressPark Wolfsburg GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der CongressPark Wolfsburg GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und den Vorschriften der §§ 157, 158 NKomVG sowie der §§ 30, 32 EigBetrVO Nds. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen

auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Braunschweig, den 14. April 2026
PKF Fasselt Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Villwock
Wirtschaftsprüfer

Flege
Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg hält ergänzende Bemerkungen i. S. d. § 34 Eigenbetriebsverordnung nicht für erforderlich.

Der Jahresabschluss 2025 sowie der Lagebericht der CongressPark Wolfsburg GmbH liegen in der Zeit vom 28.09.2026 bis einschließlich 04.10.2026 bei der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Finanzen, Rathaus A, Zimmer 616, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, öffentlich aus.

Jahresabschluss 2025 der Planetarium Wolfsburg gemeinnützige GmbH

Die Gesellschafterversammlung der **Planetarium Wolfsburg gemeinnützige GmbH** hat am 17.06.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Die Gesellschafterversammlung stellt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRS Treuhand GmbH geprüften Jahresabschluss 2025 der Planetarium Wolfsburg gGmbH mit einer Bilanzsumme in Höhe von 978.348,91 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 40.012,16 € fest.**
- 2. Die Gesellschafterversammlung beschließt den Jahresüberschuss des Jahres 2025 in Höhe von 40.012,86 € auf neue Rechnung vorzutragen.**
- 3. Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung.**
- 4. Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung.**

Das mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen hat den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Planetarium Wolfsburg gGmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Planetarium Wolfsburg gGmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Planetarium Wolfsburg gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025

Und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft.

In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 158 NKomVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen

Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen

wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen

kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige

Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten

Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten

bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den

zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutender Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Hannover, den 10. Februar 2026
BRS Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bargsten
Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg hält ergänzende Bemerkungen i. S. d. § 34 Eigenbetriebsverordnung nicht für erforderlich.

Der Jahresabschluss 2025 sowie der Lagebericht der Planetarium Wolfsburg gemeinnützige GmbH liegen in der Zeit vom 28.09.2026 bis einschließlich 04.10.2026 bei der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Finanzen, Rathaus A, Zimmer 616, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, öffentlich aus.

Jahresabschluss 2025 der Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH (WBG)

Die Gesellschafterversammlung der **Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH (WBG)** hat am 20.08.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2025 wird in der vorgelegten und geprüften Fassung festgestellt.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von -90.811,93 € wird in Höhe von 0,00 € in die Position „andere Gewinnrücklagen“ eingestellt. Im Gegenzug wird aus der Position „andere Gewinnrücklagen“ ein Betrag in Höhe von 49.650,00 € entnommen. Das verbleibende Jahresergebnis nach teilweiser Ergebnisverwendung in Höhe von -41.161,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Hieraus ergibt sich folgender Bilanzgewinn:

Jahresüberschuss 2025:	-90.811,93 €
Einstellung in andere Gewinnrücklagen:	0,00 €
<u>Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen:</u>	<u>49.650,00 €</u>
Jahresergebnis nach teilweiser Ergebnisverwendung:	-41.161,93 €
<u>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr:</u>	<u>1.103.803,50 €</u>
Bilanzgewinn 2025:	1.062.641,57 €

Der Bilanzgewinn 2025 in Höhe von 1.062.641,57 € wird festgestellt.

3. Der Geschäftsführung der Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH wird für das Jahr 2025 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat der Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH wird für das Jahr 2025 Entlastung erteilt.

Das mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen hat den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Braunschweig, den 18. März 2026

PKF Fasselt Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Cech
Wirtschaftsprüfer

Süß
Wirtschaftsprüferin

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg hält ergänzende Bemerkungen i. S. d. § 34 Eigenbetriebsverordnung nicht für erforderlich.

**Der Jahresabschluss 2025 sowie der Lagebericht der Wolfsburger Beschäftigungs
gemeinnützige GmbH liegen in der Zeit vom 28.09.2026 bis einschließlich 04.10.2026 bei der Stadt
Wolfsburg, Geschäftsbereich Finanzen, Rathaus A, Zimmer 616, Porschestraße 49, 38440
Wolfsburg, öffentlich aus.**

Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH

Die Gesellschafterversammlung der **Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH** hat am 26.06.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

5. Der Jahresabschluss 2025 (Einzelabschluss) und der Lagebericht 2025 der Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH werden festgestellt.
6. Aus dem festgestellten Jahresabschluss (Einzelabschluss) 2025 ergibt sich folgender Bilanzgewinn:

Jahresüberschuss	7.754.891,60 €
Gewinn aus dem Vorjahr	<u>-5.974,52 €</u>
Bilanzgewinn	7.748.917,08 €

Davon wird ein Betrag in Höhe von 3.600.000 € ausgeschüttet und der Rest auf neue Rechnung vorgetragen. Die Ausschüttung an die Stadt Wolfsburg erfolgt zum 01.09.2026.

7. Den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Das mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen hat den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH, Wolfsburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH, Wolfsburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH, Wolfsburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und §§ 157 und 158 NKomVG i. V. m. §§ 29 ff. EigBetrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwort-

lich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Ri-

siko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Gütersloh, 8. April 2026

ETL WRG GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Struckmeier
Wirtschaftsprüfer

Robbers
Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg hält ergänzende Bemerkungen i. S. d. § 34 Eigenbetriebsverordnung nicht für erforderlich.

Der Jahresabschluss 2025 sowie der Lagebericht der Stadtwerke Wolfsburg Holding GmbH liegen in der Zeit vom 28.09.2026 bis einschließlich 04.10.2026 bei der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Finanzen, Rathaus A, Zimmer 616, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, öffentlich aus.

Jahresabschluss 2025 der Aufbau-Gesellschaft Wolfsburg mbH

Die Gesellschafterversammlung der **Aufbau-Gesellschaft Wolfsburg mbH** hat am 18.05.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025 nebst Anhang) und Lagebericht 2025 werden festgestellt.
2. Dem Ergebnisverwendungsvorschlag 2025, den Bilanzverlust von -158.586,70 € auf neue Rechnung vorzutragen, wird beigetreten.
3. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2025 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Das mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen hat den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Aufbau - Gesellschaft Wolfsburg mit beschränkter Haftung:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Aufbau - Gesellschaft Wolfsburg mit beschränkter Haftung – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Aufbau - Gesellschaft Wolfsburg mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 158 NKomVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus

Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollektives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen

Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten

Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den

zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Hannover, den 20. Februar 2026
BRS Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bargsten
Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg hält ergänzende Bemerkungen i. S. d. § 34 Eigenbetriebsverordnung nicht für erforderlich.

Der Jahresabschluss 2025 sowie der Lagebericht der Aufbau-Gesellschaft Wolfsburg mbH liegen in der Zeit vom 28.09.2026 bis einschließlich 04.10.2026 bei der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Finanzen, Rathaus A, Zimmer 616, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, öffentlich aus.

5. öffentliche Verwaltungsratssitzung der Wolfsburger Entwässerungsbetriebe am Freitag, 09.10.2026, 14:00 Uhr, in der Pumpenwerkstatt der Betriebsstätte Oebisfelder Straße 1 in 38448 Wolfsburg

Tagesordnung:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
- Feststellung der Tagesordnung
- Gebührenkalkulation 2027/2028 für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wolfsburg, der Stadt Königslutter am Elm und der Samtgemeinde Boldecker Land - Vorlage 11/2026
- 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Wolfsburger Entwässerungsbetriebe (WEB) im Gebiet der Stadt Wolfsburg (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung Wolfsburg) vom 08.12.2022 - Vorlage 12/2026
- 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Königslutter am Elm (Abwassergebührensatzung Stadt Königslutter am Elm) vom 14.12.2015 -Vorlage 13/2026
- 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Entwässerungseinrichtungen auf dem Gebiet der Samtgemeinde Boldecker Land (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung Samtgemeinde Boldecker Land) vom 17.12.2014 -Vorlage 14/2026
- Mitteilungen und Anfragen
- Unterrichtung der Presse

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates

Kai-Uwe Hirschheide
Erster Stadtrat und Stadtbaurat

Öffentliche Ausschreibungen/Offene Verfahren

Stadt Wolfsburg
Zentrale Vergabestelle
Rathaus A, Zimmer A 901 - A 905
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-1766

Alle aktuellen Ausschreibungen der Stadt Wolfsburg finden Sie unter www.wolfsburg.de/ausschreibungen.
Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter "DTVP" <http://www.dtv.de/Center/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Öffentliche Zustellungen

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich
Bürgerdienste
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg

Öffentliche Zustellung eines Bescheides gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) durch öffentliche Bekanntmachung

Die Zustellung eines Bescheides an die angegebene Person konnte nicht bewirkt werden, da der Aufenthalt unbekannt ist oder die Person im Ausland wohnt.

Hiermit wird die Person benachrichtigt, dass die Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Bürgerdienste, Ordnungsamt, eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat. Mit der öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Betroffene/r: Rose, Isabella Maria

Letzte bekannte Anschrift: Zum Rotstücken 16, 38446 Wolfsburg

Aktenzeichen: 990204835900

Datum des Bescheides: 16.09.2026

Der Bescheid kann von der genannten Person oder einer bevollmächtigten Person bei der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Bürgerdienste (Rathaus B, Raum B 041 bis 045), während der Sprechzeiten

Montag und Dienstag 08:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 08.30 - 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung eingesehen oder abgeholt werden.

Gemäß § 10 Abs. 2 VwZG gilt die Ordnungsverfügung an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushanges zwei Wochen verstrichen sind.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Schielke

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt
und ist ohne Unterschrift gültig.